

Erfahrungsbericht Kasachstan

Ich konnte während meines Austausches in Almaty, Kasachstan sehr viele gute Erfahrungen machen, allerdings möchte ich einen ehrlichen Erfahrungsbericht abgeben und auch einige Dinge hervorheben, die beachtet werden sollten, falls man sich für einen Austausch an der Kazakh Ablai Khan University entscheidet.

Unterkunft

Die von der Universität bereitgestellte Unterkunft kostet ca. 40 Euro pro Monat, dabei handelt es sich um ein Wohnheim. Als ich dort war, gab es 2er, sowie 4er Zimmer, allerdings wurde inzwischen eine Renovation durchgeführt und soweit ich weiss, gibt es jetzt nur noch 3er Zimmer. Pro 2 Zimmer wird sich eine Duschzelle + WC geteilt. Die Küche wird sich mit der ganzen Etage geteilt, es sind 3 Kochherde vorhanden (einige waren jedoch beschädigt, als ich dort war). Waschmaschinen können von ca. 09:00 bis 22:00 Uhr benutzt werden. Es lebt sich gut im Wohnheim, jedoch muss beachtet werden, dass von 23 Uhr bis ca. 6 Uhr morgens eine Ausgangssperre herrscht, d.h. will man am Wochenende (oder unter der Woche) in den Ausgang sollte man ein gutes Verhältnis mit den Wächterinnen haben, die die Türe schliessen und öffnen. Wenn man sich das Vertrauen von Ihnen erarbeitet hat (z.B. kann man für Sie Wasser holen, oder den Müll rausbringen), kann man sie ab und zu dazu überreden die Tür in der Nacht zu öffnen (man sollte allerdings nicht zu spät kommen, d.h. wenn man sagt um 2 Uhr bin ich zurück auch um 2 Uhr da sein).

Die Ausgangssperre kann recht nervig sein und einen in der Freiheit einschränken, allerdings sind die Mieten in Almaty ziemlich teuer, sodass es eine Unannehmlichkeit war, die ich gerne in Kauf nahm.

Universität

Die Zuständigen vom Büro der International Relations sind sehr hilfsbereit und haben sich um die meisten bürokratischen Probleme vor Ort gekümmert, zudem bekommt man auch eine lokale Bankkarte (Kaspi), was sehr praktisch ist, da man in Kasachstan vieles nur via QR-Code/mit Karte bezahlen kann.

Das Problem der Uni ist, dass es zuweilen SEHR unorganisiert sein kann. Es dauerte ca. drei Wochen, bis ich meinen definitiven Studienplan hatte, was der fehlenden Kommunikation zwischen den verschiedenen Departementen geschuldet war. Ich war im Programm 'International Relations' und die Qualität der Kurse hat mich nicht sehr überzeugt. Einige Professoren geben sich sehr viel Mühe, andere hingegen nicht. Zudem sollte beachtet werden, dass die Studierenden grossmehrheitlich sehr jung sind (in Kasachstan schliesst man die Schule z.T. mit 15 – 16 Jahren ab), d.h. im 3. Jahr des Bachelors habe ich mit 18–19-Jährigen studiert. Das ist an sich nichts Schlimmes, meiner Meinung nach herrscht deshalb aber an der Uni eher die Atmosphäre eines Gymnasiums, zudem waren viele Studierende (zumindest in meinem Studienbereich) nicht sehr motiviert, was sich auch auf die Stimmung in den Vorlesungen ausgewirkt hat.

Die Uni offeriert für Austauschstudenten 2x pro Woche 1h30 russisch, sowie kasachisch Unterricht. Für Fortgeschrittene in den beiden Sprachen fand ich die Kurse sehr hilfreich, falls man allerdings alles von 0 lernen muss, könnte man Schwierigkeiten haben, da ich die von den Profs angewendeten Methodiken für Anfänger unpassend fand. Ich würde deshalb empfehlen, sich schon vorher mit einer der beiden Sprachen auseinanderzusetzen. Die Kurse im Programm

'International Relations' waren allesamt auf Englisch, allerdings kann es sein, dass gewisse Professoren trotzdem viele Infos auf Russisch erzählen.

Ich würde davon abraten den Austausch zu machen, weil man an einem spezifischen Programm interessiert ist, da man höchstwahrscheinlich enttäuscht wird. Im Allgemeinen würde ich einen Austausch nach Kasachstan bzw. an die Kazakh Ablai Khan University Personen, die an der kasachischen Kultur, sowie der kasachischen, oder auch russischen Sprache interessiert sind empfehlen. Ein gewisses Vorwissen der russischen oder kasachischen Sprache ist sicher hilfreich, allerdings kein muss!

Stadt Almaty, Kultur, Tips, etc.

Almaty ist eine super Stadt, in der viel los ist und das spürt man! Das Wohnheim der Uni ist super gelegen (3 Min bis zur Metro oder Bussstation), in der Nähe hat es alles, was man für's Leben benötigt. In Kasachstan gibt es viele öffentliche Kantinen, in denen man für 3 -5 Chf.-essen kann. Ich habe sehr selten gekocht, da es sich fast nicht gelohnt hat (preislich kein grosser Unterschied zum Essen in der Kantine). Eine Fahrt in der Metro oder im Bus kostet ca. 0.20.-. In der Rush-Hour kann es ziemlich eng werden + hat viel Stau in der Stadt, allerdings kann man die als Student meistens umgehen und dann ist das Pendeln in der Stadt kein Problem. Im Notfall gibt es genug Taxis, die verhältnismässig billig sind (ca. 4-5.- für 30 min, je nach Verkehrslage).

Um Infos für fast alle kulturellen Angebote/Events zu bekommen ist es in Kasachstan sehr nützlich auf Instagram zu sein. In der Folge einige nützliche Instagram-Seiten für Infos zu kulturellen Events, Klubs, Bars, Kunsträumen, etc.

https://www.instagram.com/sxodim?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (sxodim allgemeine Infos zu kulturellen Events)

Klubs + Konzertevents

https://www.instagram.com/bult?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (bult, Nachtclub (techno), sowie andere interessante Events)

https://www.instagram.com/klubok.klub?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (Nachtclub (techno))

https://www.instagram.com/bardak.spot?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (Nachtclub (techno))

https://www.instagram.com/subject.club?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (Nachtclub (techno))

https://www.instagram.com/ravingsteppe?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (organisieren Raves)

https://www.instagram.com/shulama.event?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (sehr gute Rave-Events, sowie andere Musikevents)

https://www.instagram.com/zvuk_collective/?utm_source=ig_web_button_share_sheet (DJ kollektiv, organisieren super Events)

Bars

https://www.instagram.com/garazhbarazh?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzlxNw== (Bar, sowie Punk/Rock konzerte)

https://www.instagram.com/privychki.bar?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (gutes Bier, familiäre Atmosphäre)

https://www.instagram.com/redbeerbar?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Bar mit Billard, gemütlich)

Zum kasachisch lernen

https://www.instagram.com/batylbol_almaty?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Bester Ort, um kasachisch zu lernen)

Sehr gute Methodiken auch ein guter Ort, um neue Personen kennenzulernen.

Kunsträume

https://www.instagram.com/ugol.art?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Ort mit verschiedenen interessanten Geschäften, sowie Bars und ab und zu Konzerten)

https://www.instagram.com/cultura.kz?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Art Space, manchmal interessante Ausstellungen oder Diskussionen)

https://www.instagram.com/101.dump.gallery?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Art Space, Kaffee, sehr interessanter Ort)

https://www.instagram.com/esentaigallery?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (Galerie)

Kaffees

https://www.instagram.com/spectre_coffee?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (guter Kaffee, bisschen teuer)

https://www.instagram.com/flask_alm?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (guter Kaffee, bisschen teuer)

https://www.instagram.com/mastercoffee.almaty?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNIZDc0MzIxNw== (guter Kaffee)

Allgemein kann ich die Stadt Almaty sehr empfehlen, es läuft immer etwas, egal welche Hobbies man ausübt, man findet wirklich fast alles und daher ist es auch nicht mega schwierig Gleichgesinnte zu finden. Zudem sind die Berge nur ca. 30 – 45 Minuten von der Stadt entfernt (mit Taxi oder Bus), d.h. man kann dem Stadtrubel auch leicht entkommen und in der Natur bei Wanderungen entspannen. Einzig die Luftqualität, sowie Verkehrssituation sind sehr schlecht in Almaty, es hat ziemlich viel Smog, deshalb ist es zu empfehlen ab und zu in die Berge zu gehen.

Wenn man einen Aufenthalt in Kasachstan macht, sollte man unbedingt auch Astana, sowie einige andere Städte besuchen, zudem ist es empfehlenswert einige der Nationalparks zu besuchen (z.B. Altyn-Emel) da das Land landschaftlich sehr viel zu bieten hat.

Wie schon erwähnt, kann ich den Austausch in Kasachstan empfehlen, wenn man Lust hat, sich dem Erlernen der kasachischen und russischen Sprache hinzugeben, zudem ist Kasachstan auch interessant für Personen, die sich für Themen wie z.B. Dekolonisation, Geschichte (in Kasachstan herrscht z.T. gr. Uneinigkeit, was die Bewertung und Einordnung der eigenen Vergangenheit betrifft), und Kultur (gewisse kulturelle Bräuche werden erst wieder 'neu' entdeckt, oder neu interpretiert, da die kasachische Kultur sehr gelitten hat während der Zeit in

der Sowjetunion). Allgemein ist Kasachstan ein sehr interessantes Land mit verschiedenen Facetten, ich würde daher auch die Empfehlung abgeben zwei Semester dort zu verbringen, da ich persönlich einige Zeit benötigte, um mich einzuleben und sich viele interessante Sachen erst in der 2ten Hälfte des Austausches erlebt habe. Zudem habe ich auch rund 10 Monate gebraucht um mich einigermaßen auf Kasachisch zu verständigen, 5 Monate hätten mir nicht ausgereicht um dieses Niveau zu erreichen.

Für allfällige Fragen kannst du mir gerne ein Mail schreiben: Gabriel.Roos@unifr.ch